



# JAHRES BERICHTE 2021



„G“emeinsam



## Liebe TuSG Familie, liebe Gönner und Freunde der TuSG Wiedensahl,

ihr alle könnt euch vermutlich schon denken, womit unsere Worte beginnen, denn es fällt schwer aktuell um das Thema Drumherum zu kommen ohne kurz darauf eingegangen zu sein: Corona.

Zusammenfinden, zusammenhalten, zusammenmachen – Diese Worte spiegeln im Zusammenschluss das „G“ in unserer TuSG wider. 2021 – ein weiteres Jahr von großen Herausforderungen und stetig wechselnden Veränderungen pandemiebedingter Regeln. So auch für unseren Verein und dem damit verbundenen Sport. Eine Zeit, die uns aktuell wieder in den Status verfallen lässt, den wir zum Jahresanfang 2021 bereits durchleben mussten. Viele der im Frühsommer möglichen Aktivitäten wurden zum Jahresende wiederholt auf ein Minimum gedrosselt bzw. auch unter Auflagen z.T. ermöglicht. Die Möglichkeit Sport zu treiben besteht - allerdings nur unter der Prämisse die momentan politisch geregelten Verordnungen umzusetzen. Welche sich je nach Corona-Richtwert, mal leicht für unsere Übungsleitenden Personen durchführen lassen und ab einem gewissen Grad (Stufe) wie beispielsweise die 2G+ Regelung die Umsetzung zu zeitintensiv und umständlich, aufgrund der Dokumentation und Prüfung, ist. Wir als Hauptvorstand stehen hinter diesen von den Spartenleitungen, Übungsleitenden und von all den uns unterstützenden ehrenamtlichen Helfern getrof-

fenen Entscheidungen. Dies bedeutet nicht, dass der gesamte Sport- und Übungsbetrieb eingestellt wurde, sondern dies mit der Verantwortlichkeit sowie Reflexion des zu betreibenden Aufwands der einzelnen leitenden und entscheidenden Personen zusammenhängt. Das Thema um Corona, wird uns weiterhin verfolgen und den Alltag in gewisser Weise bestimmen. Es stellt sich zurzeit nicht die Frage nach dem „wann?“ sondern eher nach dem „wie?“! Dementsprechend können wir nur weiter unseren Hut für eure Loyalität, Bereitschaft und Akzeptanz ziehen. Das ihr diesem Verein treu bleibt und Verständnis für sämtliche Einschränkungen und den damit verbundenen Lösungen, mit uns, „G“emeinsam unterstützt. Hier gebührt euch großer Dank. Abschließend zum Thema um „Corona“ möchten wir für euch und uns weiterhin hoffen, dass wir „G“emeinsam gesund bleiben/ werden und nicht nur uns selbst, sondern auch die kleinen, alten, Vor- und Erkrankten aus Respekt beschützen, indem wir auf uns gegenseitig aufpassen, Zusammenhalten und positiv auf ein Gutes sowie neues (Sport-) Jahr 2022 blicken.

Hinweis:  
Welcher Übungsbetrieb und welche Kurse derzeit stattfinden findet ihr unter den aktuellen COVID-19 Informationen, auf unserer neuen Homepage:  
[www.tusg-wiedensahl.de](http://www.tusg-wiedensahl.de)



## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2021: NEUER VORSTAND UND SATZUNGSÄNDERUNGEN

Ende September des Jahres 2021 fand die Jahreshauptversammlung, wenn auch, an einem ungewohnten Ort – im Boulepark Wiedensahl als coronabedingte Außenveranstaltung, statt. 49 Mitglieder (alles Erwachsene) sind der Einladung gefolgt und haben an der Sitzung, unter Berücksichtigung der zu dieser Zeit geltenden Corona-Richtlinien, teilgenommen. Wie in der Fristgerechten Einladung erwähnt, hat der Vorstand sich dafür entschieden, nur notwendige Themen auf die Tagesordnung zu schreiben. Tagesordnungspunkte wie u.a. Nachrufe sowie Ehrungen wurden in die nächste Versammlung verschoben, um dem in einem würdevolleren Rahmen, entgegenzukommen und dies „G“emeinschaftlich/Miteinander zu teilen.

Die Mitgliederversammlung haben wir als Vorstand zum Anlass genommen, Änderungen in der Satzung vorzunehmen. Die angepasste Satzung wurde einstimmig von den anwesenden Stimmberechtigten Personen beschlossen. Im Zuge des Tagesordnungspunktes

sind einige Wortmeldungen mit weiteren Vorschlägen an den Vorstand herangetragen worden, die zur nächsten Mitgliederversammlung (2022) den Mitgliedern kenntlich und mit der Einladung zur Verfügung gestellt wird. Die aktuelle „neue“ Satzung findet ihr auf unserer Homepage.

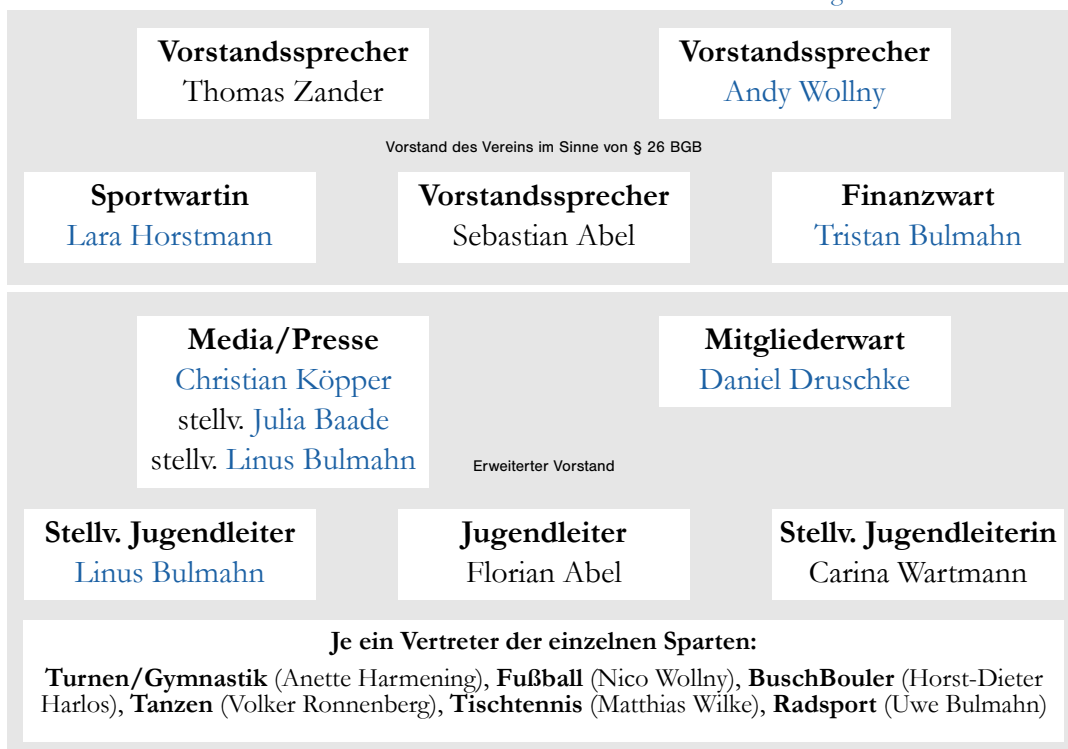
Im Punkte „Wahlen“, hat es einige Veränderungen innerhalb des (Haupt-) Vorstands gegeben. Vorstandswahlen bringen mit sich, dass immer wieder Vorstandsmitglieder aus dem Amt treten. In dieser Wahlperiode haben uns gleich drei langjährige Vorstandsmitglieder und Freunde Anfang des Jahres 2021 darüber in Kenntnis gesetzt, dass sie ihre Posten in andere Hände legen möchten. Personen, die über sehr lange Amtszeiten ihre Aufgaben wahrgenommen haben. Hierbei handelt es sich um Vorstandssprecher Andreas Wartmann, Sportwartin Tina Pape und den Mitgliederwart Erwin Baade.

Das Thema „Ersatz“ erweist sich aus unserer Sicht bisher mühselig und auch schwie-

### Turn- und Sportgemeinschaft e. V. von 1906

#### Vorstand 2021/22:

Legende:  
gewählte Personen 2021



rig. Doch die TuSG Wiedensahl begleitet das Glück, in den letzten Jahren viele junge Leute für die Vorstandsarbeit gewonnen zu haben, die sich den aktuellen, neuen und zukünftigen Aufgaben stellen. Auch diesmal ist es dem Verein gelungen drei junge Persönlichkeiten in das Ehrenamt der Vorstandsarbeit zu integrieren. Wir begrüßen Tristan Bulmahn als neuen Finanzwart und Lara Horstmann als neue Sportwartin im Hauptvorstand. Die Aufgabe des Mitgliederwarts hat Daniel Druschke übernommen. Thomas Zander ist aus seinem bisherigen Amt als Finanzwart ausgeschieden und im Hauptvorstand als neuer Vorstandssprecher tätig. Das im letzten Jahr im Berichtsheft erwähnte Media-Team, welches den Posten des „Pressewarts“ ersetzt, um Christian Köpper als leitenden Person und seinen Stellvertretern: Julia Baade u. Linus Bulmahn, sind nun „offiziell“ in unserer TuSG Vorstandsfamilie, zu begrüßen.

## VAKANTE POSTEN

Wie vorhin erwähnt, stehen wir vom Vorstand immer wieder vor der Aufgabe, „Ersatz“, für sämtliche vakante „ehrenamtliche“ Stellen zu finden. Momentan befinden wir uns in einer Situation die uns stand heute und auch weiterhin beschäftigt. Unzählige Anfragen und Gesprächsaustausche unsererseits führten leider nicht immer zum gewünschten Ergebnis. Wir sprechen von Vakanzen, die mehrere Aufgaben innerhalb der TuSG betreffen. Zurzeit wären die Positionen des/der Platzwart(e), Kassierer (Heimspiele), Stellvertretung Sparte Fußball und demnächst ein Hallenwart für die neuerrichtete Mehrzweckhalle zu nennen. Darüber hinaus benötigt unser Breitensportangebot weitere Unterstützung in von Form von Übungsleiter, die ihre Begeisterung am Sport gerne mit anderen teilen möchten. Denn nur mit einem funktionieren-



den Team können wir das Angebot und das Drumherum weiter halten.

Wir bitten dich/euch einmal selbst die Frage zu stellen und in sich zu gehen, ob einer dieser Aufgaben (für die es zum Teil auch eine Ehrenamtsentschädigung in Form von Auszahlungen gibt) zutreffend wäre. Wie hoch und ob diese ausfällt könnt ihr jederzeit erfragen. Genauso die Frage, nach den jeweils betreffenden Aufgaben. Uns ist es ein Anliegen diesen Standard aufrecht zu erhalten und hoffen, dass wir weiterhin auf eure Unterstützung zählen dürfen oder demnächst können.

Wenn Interesse an einer dieser Funktionen besteht, könnt ihr uns persönlich ansprechen oder per Mail unter [homepage@tusg-wiedensahl.de](mailto:homepage@tusg-wiedensahl.de) kontaktieren.

Informationen erhaltet ihr auf unserer Webseite unter: <https://www.tusg-wiedensahl.de/jobs-helfer/>

Sofern es uns nicht mehr möglich erscheint Positionen wie beispielsweise den Posten des Platzwartes zu ersetzen, müssen wir in Bezug darauf tätig werden und entsprechend entgeltlich Dienstleitungen für die Umsetzung (hier: Platzpflege) in Anspruch nehmen. Bisher war dies noch nie der Fall, da sich immer engagierter Ersatz gefunden hat. Sollte es dazu kommen, dass wir diese Stellen nicht zeitnah besetzt bekommen, werden hierfür gewisse Fixkosten fällig, die sich dann „vermutlich“ auf die zu leistenden Mitgliederbeiträge, ausschlaggebend, bemerkbar machen würden.

## DANKSAGUNGEN AN DAS EHRENAMT IN DER TUSG

Wir möchten dieses Vorwort zum Anlass nehmen um dem erweiterten Vorstand, Übungsleiter(-assistenten), Platzwarten, engagierte Vereinsmitgliedern / (Eltern), Helfern und Ehrenämter, der Kantine, dem Förderverein sowie der Gemeinde ein „Dankeschön“ auszusprechen. Die zur Verfügung gestellte Zeit ist für einige selbstverständlich geworden, es wird sich um weit mehr als die Hauptaufgaben gekümmert und in einigen seltenen Momenten wird sich vielleicht gefragt – wofür? Hinter dem Ehrenamt steckt allerdings so viel mehr...

Das Ehrenamt im Sportverein ist nicht selbstverständlich und doch entscheidend für funktionierende Strukturen im Verein. Die aufgewendete Zeit wird „freiwillig“ ausgeführt, sie ist (in der Regel) unentgeltlich und dahinter steckt die eigens erbrachte Motivation. Die Motivation, sich einzubringen, die Freude am Sport zu teilen, andere zu unterstützen, etwas zu ändern, Anerkennung zu finden oder sich weiterzuentwickeln bzw. fortzubilden.

Das Ziel soll und muss es natürlich sein, die Freiwilligen zu halten und über eine wertschätzende Kameradschaft diese genannte Motivation langfristig aufrecht zu erhalten. Hierfür gibt es nicht das „eine“ Rezept, denn jeder der etwas zur TuSG beiträgt ob jung oder alt hat seine eigenen Gründe für sein freiwilliges Engagement im Verein. Vom ersten Betreten in das Ehrenamt bis zur Verabschiedung sollte diese Wertschätzung gelebt werden.

Wir vom Hauptvorstand möchten uns dementsprechend bei allen ehrenamtlichen Helfern und Unterstützern der TuSG Wiedensahl für den im Jahr 2021 geleisteten Einsatz herzlich bedanken und unterstützen euch weiterhin bei der Entwicklung dieses Vereins. Durch eure Motivation und Zeit ermöglicht ihr allen den (Breiten-) Sport zu betreiben an dem man Spaß und Freude hat.

DANKE! - „Ehrenamt Engagement macht Freu(n)de“

## SCHLUSSWORT

Zusammenfinden, zusammenhalten, zusammenmachen - Das wünschen wir uns besonders für die vor uns liegende Zeit. Wir haben gemeinsam große Herausforderungen und Aufgaben vor uns. Dabei leistet jeder in seinem Bereich heute schon Enormes und kümmert sich um weitaus mehr als eigentlich erwartet. Manchmal ist vieles zu viel. Reden wir deshalb miteinander und nicht übereinander und besprechen unsere Sorgen und Probleme. Dafür stehen euch sämtliche Ansprechpartner und Möglichkeiten (persönlich, per Mail, per Anruf, etc.) zur Verfügung. Verteilen wir Aufgaben auf mehrere Schultern und nicht nur auf vereinzelt Rücken! Dann werden wir auch in Zukunft Vereinsintern und außerhalb in Verbindung des (persönlichen) sportlichen Erfolgs sowie Spaß an dem haben, was wir Lieben und gern machen. Wir gehen „G“EMEINSAM, in ein glückliches Jahr 2022!

Mit sportlichen Grüßen

Der Hauptvorstand um

**Thomas Zander, Sebastian Abel,  
Andy Wollny, Tristan Bulmahn  
und Lara Horstmann**

*Dezember 2021*

Liebe Mitglieder der TuSG,

zunächst sage ich dem Vorstand der TuSG Dank dafür, dass ich als frisch gewählter Bürgermeister die Gelegenheit erhalte, ein paar Zeilen zum Jahresbericht beizutragen.

Nun überlege ich, was erwartet man von mir, worüber soll ich in einer Vereinsmitteilung berichten. Politische- bzw. allgemeine Gemeindenachrichten, die nicht spezifisch die TuSG betreffen, sind dabei eher unangebracht. So habe ich mich entschieden, einmal Bezug auf das ‚G‘ in TuSG zu nehmen. Das ‚G‘ ist die Abkürzung für ‚Gemeinschaft‘. Und die Gemeinschaft der Mitglieder der TuSG ist gerade jetzt besonders gefragt. Zwei schwierige Jahre für den Sport in Wiedensahl liegen zurück, und damit auch für die TuSG insgesamt. Ein Ende der Corona- Pandemie ist immer noch nicht abzusehen. Gemeinschaft, Zusammenhalt zeigt sich aber gerade in schwierigen Zeiten und nicht nur dann, wenn alles ‚suppi‘ läuft. Jetzt gilt es, zu der Gemeinschaft in der TuSG zu stehen, Schulterschluss zu üben, gegenseitiges Verständnis aufzubringen und sich einzubringen. Auch Veränderungen positiv mit zu begleiten und nicht nur zurück zu schauen gehört dazu. Wir leben in einer sich stets wandelnden Gesellschaft, auf die auch der Verein reagieren muss, um ihn für die Zukunft fit und attraktiv zu halten. Nicht nur die heutigen Aktiven sind dabei für den Verein wichtig, sondern auch die älteren und passiven Mitglieder, die dem Verein angehören, ohne dass sie die Angebote nutzen können bzw. wollen. 670 Mitglieder sind für ein 950 Einwohner zählendes Dorf eine beeindruckende Zahl. Aber man braucht sie auch, um das breit gefächerte Angebot bieten und finanzieren zu können. Das war in der Generationenbetrachtung schon immer so. Aber auch die Dauerkartenbesitzer, die Lottogemeinschaft, der Kantinenbetrieb und diejenigen, die das Vereinsleben als Spartenleiter, Trainer, Platzwarte usw. und als Vorstand (ich hoffe keinen vergessen zu haben) sicherstellen, sind in Summe die Garanten für eine aktive TuS- Gemeinschaft und den Fortbestand des Vereins.

Und nun kommt auch die Gemeinde ins Spiel. Für mittlerweile 1,5 Mio. Euro, die Hälfte davon sind Fördergelder, unterstützt sie mit dem Bau der neuen Sporthalle diese Gemeinschaft. Damit sind aber auch Erwartungen an die Gemeinschaft verbunden. Als Gemeindedirektor habe ich in der Versammlung vor 3 Jahren auf dem alten Sportsaal, als es um den Hallenneubau ging, schon hingewiesen. Viele Jahrzehnte hat die Gemeinde sehr großzügig die TuSG und die Sportanlage unterstützt. Mit der Inbetriebnahme der neuen Halle muss darüber gesprochen werden, wie zukünftig diese Unterstützung aussehen kann. Der Verweis auf die in der Vergangenheit erbrachten Eigenleistungen vieler Mitglieder hilft heute nicht mehr weiter. Die Zeiten, die Verfügbarkeit der Mitglieder und die rechtlichen Vorgaben sind andere geworden. Auch hier muss Gemeinschaft, Solidarität gezeigt werden, um den Betrieb des Sportgeländes weiterhin auf gesunde finanzielle Füße stellen zu können. Die Gemeinde steht dabei selbstverständlich auch weiterhin an der Seite ihrer TuSG.

Allen, die sich in der TuSG mit großem Engagement ehrenamtlich für die Allgemeinheit engagieren, aber auch den passiven Mitgliedern, den ideellen Unterstützern und Förderern gilt der besondere Dank des Gemeinderates. Halten Sie der TuSG weiterhin die Treue.

Mit einer abgewandelten Aussage von J.F. Kennedy möchte ich zusammenfassen: *Frage nicht, was der Verein für Dich tun kann, sondern frage, was Du für den Verein tun kannst.*

Wenn dieser Bericht verteilt ist, mag Weihnachten schon vorbei sein, dennoch wünsche ich im Namen des Gemeinderates noch eine besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage und trotz aller Einschränkungen einen erfolgreichen Start ins neue Jahr. Vor Allem geben Sie auf sich acht und bleiben Sie gesund.

**Ihr/euer**  
**Ralph Dunger**  
Bürgermeister

## SPARTE GYMNASTIK

Nun haben wir schon das zweite Jahr coronamäßig organisiert. Wir haben lange pausieren müssen, aber als es im Sommer wieder losgehen konnte, waren wieder viele aktive Sportlerinnen und Sportler dabei, wie aus den folgenden Berichten zu lesen ist.

Zu Ostern haben wir eine Osterhasenrallye rund ums Dorf durchgeführt. Jede/jeder konnte sich auf die Suche machen und dabei nicht nur rätseln, sondern sich auch bewegen. Wir haben dafür viele positive Rückmeldungen bekommen.

In der ‚gruppenfreien Zeit‘ hatten die Übungsleiter Gelegenheit sich durch kostenlose online-Vorträge des Niedersächsischen Turnerbundes fortzubilden. Das war auch eine spannende Erfahrung.

Wie ich auch in den letzten Jahren immer geschrieben habe, benötigen wir Unterstützung besonders im Kindersportbereich. Seit Jahren ist die Ballsportgruppe und auch die lange erfolgreiche Einrad-Gruppe ohne Übungsleiter. Umso mehr freut es mich, dass Gianni Pause als Sportassistent die Kindersportgruppe um Barbara Sölter unterstützt. Im Kinderturnen der 3-6-jährigen erhält Lena Walter aktive Unterstützung von Lea Hävemeier und Marie Meyer. Leider wurde der Sportassi-Lehrgang in den Herbstferien, für den sie angemeldet waren, abgesagt, aber der nächste ist schon fest im Blick.

Unsere Übungsleiter und Sportassistenten sind immer motiviert, durch neue Angebote Mitglieder zu werben und zu halten. Das setzt viel Eigeninitiative, Zeit, Einfühlungsvermögen und Geduld voraus. Hervorzuheben ist, dass wir mit einigen Angeboten weit über die Dorfgrenzen bekannt sind. Das ist ganz große Klasse!!

Ich bedanke mich herzlich bei allen für Ihren Einsatz, freue mich auf das Jahr 2022 mit euch und wünsche allen Sportlerinnen und Sportlern ein gutes, vor allem pandemiebefreites 2022.

### **Annette Harmening**

*Spartenleiterin*

### **↓ Angebot Kinder**

#### **MAMA UND ICH**

Dieses Jahr haben wir gleich draußen angefangen Sport zu treiben. Ab ging es mit den Babys/Kleinkindern in den Kinderwagen/Buggy/Fahrradanhänger oder aufs Laufrad und dann wurde erstmal eine Runde auf dem Koppelweg gewalkt. Zwischendurch mussten auch andere Muskelpartien gestärkt werden mittels Übungen unter anderem am Buggy,... Danach ging es in den Schatten auf die Matten.

Mittlerweile sind wir wieder in der Halle und schwitzen ordentlich bei Übungen auf und an der Matte. Die Kinder kommen natürlich auch nicht zu kurz, ein kleiner babygerechter Parcours lädt immer zum Entdecken ein.

Wir haben ordentlich Zuwachs aus den umliegenden Dörfern bekommen, u.a. aus Neuenk-nick, Rosenhagen, Raderhorst, Lahde, Münchehagen, Leese,...es sind zur Zeit wenige Wiedensahler dabei. Aber man sieht unser Angebot spricht sich rum.

### **Lena Walter**



## ELTERN KIND TURNEN

Seit diesem Jahr habe ich komplett diese Gruppe übernommen, die Annette viele, viele Jahre mit Herzblut geleitet hat. Vielen Dank dafür! Hier treffen sich immer freitags von 16 bis 17 Uhr Kinder ab 1 Jahr (die laufen können) bis ca. 3 1/2 Jahren mit Mama, Papa, Oma, Opa, Tante,...

Gestartet wird meist mit einem kleinen Fingerspiel oder mit Musik, danach wird die Bewegungslandschaft erobert. Auch die Kleinsten sind schon sehr mutig und erlernen das sichere Klettern und springen.

Am Ende darf natürlich unser altbekanntes Abschluss Lied „meine beiden Hände...“ nicht fehlen.

**Lena Walter**

## KINDERTURNEN

Auch dieses Jahr kamen freitags von 15 bis 16 Uhr die Kindergartenkinder, also 3 1/2 – 6 Jährige, in die Turnhalle.

Seit diesem Jahr unterstützen mich Lea Hävemeier und Marie Meyer, welche auch bald eine Sportassistentenausbildung absolvieren.

Momentan ist die Gruppe nicht so groß, dafür können wir individueller auf die Kinder mit verschiedenen Bewegungsangeboten eingehen. So entstehen Bewegungslandschaften mit den unterschiedlichsten Themen. Wir spielen kleine Spiele, wie z.B. auch mal Schlafmütze und Feuer-Wasser-Luft.

Am Ende geben wir immer das kleine Tschüss, natürlich Corona konform mit den Ellenbogen, rum und rufen laut TSCHÜSS!

Dank unserer Ausbildung Bewegungsförderung für Kinder im Bereich des Gesundheitssports (B-Lizenz) tragen wir auch für diese Turnstunde das Gütesiegel des Landessportbundes.

**Lena Walter**

## KINDERTURNEN (6 BIS 10 JAHRE)

Seit nunmehr drei Jahren helfe ich Barbara Sölter als Sportassistent beim Kinderturnen. Mit Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren probieren wir in unserer Sporthalle unterschiedliche Sportaktivitäten aus. Wir hüpfen, laufen, springen, turnen, klettern und machen verschiedene Ballspiele. Mithilfe unserer zahlreichen Sportgeräte fordern wir die Kinder. Das Zusammensein schafft außerdem viele neue Freundschaften und gemeinsamen Spaß.

Momentan toben bei uns etwa zehn bis fünfzehn Kinder durch die Halle und sind nach den 90 Minuten meist ausgepowert. Da wir unsere Ältesten mit dem Erreichen der weiterführenden Schule leider verabschieden müssen, freuen wir uns immer über neue Mitglieder in unserer Gruppe. Auch in Zukunft wollen wir mit möglichst vielen Kindern eine nette Zeit haben, neue Teilnehmer/innen sind also immer herzlich Willkommen.

Das Kinderturnen findet immer montagnachmittags von 16:00 bis 17:30 Uhr statt.

**Gianni Pause**

## ↓ Angebot Erwachsene

### SPORTANGEBOTE FÜR FRAUEN

Von Januar bis Juni und September bis Dezember treffen sich Frauen, die sich fit halten möchten mittwochs, entweder um 19.00 Uhr zur präventiven Gesundheitsgymnastik mit und um den Pezziball oder um 20.00 Uhr zur Fitnessgymnastik.

Neben Koordinations-, Kräftigungs- und Ausdauerübungen, darf auch das Gedächtnistraining nicht fehlen. Heute schon gedacht...sorgt immer für Spaß und gute Laune in der Gruppe.

In diesem Jahr konnten wir nicht gewohnt im Januar in der Halle starten, sondern waren ab Juni bis September jeweils von 19-20 Uhr auf dem Sportplatz aktiv.

Das hat uns sehr viel Spaß gemacht, im Sommer nächsten Jahres werden wir sicherlich auch wieder draußen Sport treiben.

Ab Ende September waren wir dann wieder in der Halle, unter Berücksichtigung der 3-G-Regel und Abstandhalten, Lüften und Desinfektion haben wir uns ganz wohl gefühlt.

#### **Annette Harmening**



#### **MOMO-GRUPPE**

Als zusätzliches Sommerangebot gedacht: montags morgens um 9 Uhr eine Feldrunde mit abwechslungsreichen Gymnastikübungen zu gehen, wurde so gut angenommen, dass wir uns vorgenommen haben, auch im Herbst/Winter (je nach Wetterlage) weiter draußen aktiv zu sein. Interessierte können jederzeit dazu kommen.

Die festen Walking-Termine gibt es leider nicht mehr. Die aktiven Walkerinnen verabreden sich nach ihrem Ermessen.

Einige Walker haben am 17.4.21 am virtuellen Wischhöfer-Lauf teilgenommen.

Für das nächste Jahr haben wir uns eine ‚Wiederbelebung‘ der Gruppen-Termine vorgenommen.

#### **Annette Harmening**

### STEP AEROBIC

Die Step Gruppe (mittwochs von 18-19 Uhr) war auch im Jahr 2021 wieder aktiv. Ob online per Skype oder für kurze Zeit wieder in der Sporthalle. Spaß haben konnten wir überall.

Im Fokus unserer Stunden steht das Herzkreislauftraining, die Koordination und die allgemeine Körperkräftigung, wodurch der Ein oder andere auch mal ins Schwitzen gerät. Wir haben in diesem Jahr ein paar Neuzugänge dazu bekommen, worüber ich mich sehr gefreut habe.

Nun schauen wir auf ein weiteres aktives, sportliches und schweißtreibendes Jahr 2022.

#### **Lara Horstmann**

## BECKENBODEN

Seit September gibt es freitags um 9Uhr eine offene Beckenbodengruppe. Hier ist jede willkommen, die etwas Gutes für ihre Mitte tun möchte. Nicht nur für ältere oder junge Mütter. In jedem Alter ist es wichtig die richtige Anspannung zu finden.

Nach Wahrnehmungsübungen werden Übungen für fast alle Muskelgruppen gemacht.

Es hat sich bereits eine Gruppe von etwa 10 Personen gebildet.

**Lena Walter**

## FIT DURCHS JAHR

Dieses Jahr sind wir erst Ende August mit unserem Programm gestartet.

Los ging es mit einem Beckenbodenkurs, bei dem die Teilnehmerinnen, gelernt haben mit der Spannung ihrer Mitte ein leichtes Krafttraining zu absolvieren.

Der Kurs war gut besucht, nicht nur von jungen Müttern. Es wird auf jeden Fall eine Wiederholung geben.

Weiter ging es bis Dezember mit einem Pilates-Einsteiger-Kurs, der auch die ein oder andere neu motiviert hat in dieses Sportprogramm hinein zu schnuppern.

Geplant ist, dass es ab Januar 2022 mit neuen Angeboten weitergeht.

**Lena Walter**

## LINE DANCE

Nach der Corona Pause haben wir im Juli wieder begonnen unser Tanzbein vor dem Vereinsheim zu schwingen.

Nach neuer Musik z.B. von Ray Garvey üben wir fleißig die Choreografie. Geht die Sonne langsam unter, erklingen die letzten Töne aus der Musikbox. Wir wollen auch weiterhin unser Tanztraining im Freien veranstalten.

Mit Jacke, kleinen Strahlern und Lichterkette können wir so auch im Winter die Abstandsregeln wahren.

Aktuell gibt's jetzt auch wieder Tänze zu Weihnachtsliedern.

**Silvia Traeder**



## REHA-SPORT

Seit August 2018 können wir aufgrund unserer entsprechend ausgebildeten Übungsleiter auch zwei Reha-Sportgruppen - in unserem Verein anbieten.

Die dienstags Abend Gruppe geleitet von Lena Walter findet von 18.15 Uhr bis 19.00 Uhr und die donnerstags vormittags Gruppe geleitet von Lara Horstmann von 9.00 Uhr bis 9.45 Uhr, statt. Für Vertretungen steht Annette Harmening zur Verfügung.

Gerne können sich Interessierte an Lena und Lara wenden. Wir freuen uns über jede/jeden, die/den wir mit unserem Reha-Angebot gesundheitlich weiterhelfen können.

### Das Reha-Sport-Team



## DAMEN SENIORENGRUPPE

Fleißig waren wir trotz der Einschränkungen im Sportbetrieb. Die sommerlichen Temperaturen schreckten meine 14 Damen nach der Zwangspause nicht ab, um auf die Übungsstunde zu verzichten. Im Gegenteil, pünktlich vor der Sportstunde traf man sich schon, um beim Aufbau der Sportgeräte zu helfen und noch schnell ein kleines Pläuschchen zu halten.

Eine homogene Gruppe, die sich den Koordinierungsübungen genauso offen zeigte, wie den Kräftigungsübungen und den Gleichgewichtstraining.

Zwischen den konzentrierten Übungen gab es dann auch immer etwas zu lachen. Mal gab es einen Witz oder eine lustige Geschichte zu erzählen. Von den leichten zu den fordernden Übungen, schaffte es jede Teilnehmerin mit ihren Möglichkeiten die gesteckten Ziele der Stunde zu erreichen. Inzwischen wurden viele kleine Fortschritte in den Bewegungsabläufen und in der Standsicherheit erzielt. Hier werden wir weiter aufbauen um die körperlichen Einschränkungen zu verringern und die Lebensqualität zu verbessern.

Es ist immer ein schönes Gefühl nach der Übungsstunde in glückliche und fröhliche Gesichter zu sehen. Stolz über das geleistete zu sein und die Herausforderungen des Alltags anzunehmen und zu bewältigen.

Ich wünsche allen Mitgliedern Gesundheit und einen guten Start für 2022

**Uwe Bulmahn**

## MÄNNER SENIORENGRUPPE

Seit dem 16.06.2021 dürfen wir wieder in den Coronazeiten sportlich aktiv sein. Nach der langen Wartezeit ging es motiviert und mit Begeisterung in die Übungsstunden.

Die hohen Teilnehmerzahlen und der stetige Zuwachs zeigen, dass der sportliche Bewegungsdrang im ALTER nicht nachlässt. Im Gegenteil, gerade hier möchte man lange selbstständig und beweglich bleiben. So sind auch unsere Übungen aufgebaut, um die Mobilität und die körperliche Sicherheit zu verbessern. Mit viel Spaß kommen unsere Übungsteilneh-

mer aus Petershagen, Windheim, Raderhorst, Stadthagen, Niedernwöhren und natürlich aus Wiedensahl zusammen. Inzwischen ist die Gruppe auf 19 Mitglieder angewachsen und damit die Kapazität der Halle voll und ganz ausgeschöpft.



Bis zum Jahresende werden wir es wohl auf ca. 23 Übungsstunden bringen. Mal sehen, wer 2021 der Trainingsfleißigste wird und sich über ein kleines Geschenk freuen darf. Es immer wieder schön mit der Gruppe zu arbeiten und zu sehen, welche Fortschritte erzielt werden. Weiter so...

Einen gesunden Start für 2022.

**Uwe Bulmahn**

### „MACH MIT BLEIB FIT“

Im September starteten wir in gewohnter Weise in unsere Hallensaison 2021.

12 Teilnehmer wollten es sich zur ersten Übungsstunde nicht nehmen lassen sportlich dabei zu sein. Auch neue Gesichter wurden in der Sportstunde begrüßt.

Mit Kräftigungs- und Dehnübungen legten wir gleich los um die Problemzonen Rücken, Schultern und Bauch zu bearbeiten. Motiviert und engagiert ging es zur Sache und die gute Laune ließ sich auch nicht von schwierigen Übungen vertreiben.

Auch mit Übungen für das Herz- Kreislaufsystem wollen wir Krankheiten vorbeugen und die Ausdauerfähigkeit jedes Einzelnen erhöhen. Weiterhin bieten wir in der Sportstunde Gleichgewichtstraining oder Multi-Tasking-Training (mehrere Dinge gleichzeitig tun) an. Herausforderungen, die nicht jedem in der Gruppe leichtfallen und dabei manche lustige Situationen entstehen lassen.

In den Übungsstunden arbeiten wir durchschnittlich mit 15 Teilnehmern, die an den unterschiedlichen Übungsgeräten ihre Beweglichkeit oder ihre körperlichen Einschränkungen verbessern möchten. Eine aktive Truppe, die ihre Übungsleiter schon auf Trapp hält und immer für Herausforderungen zu haben ist.

Für 2022 soll es dann mal wieder auf große Fahrt gehen. Im Februar (25.-27.02.2022) dürfen wir uns auf ein Wochenende auf Baltrum freuen.

Wir wünschen allen Mitgliedern des Vereins einen gesunden Start für 2022.

**Uwe Bulmahn, Christian Herzig und Matthias Wanke**

### WANDERN 2021

Wir hoffen auf ein besseres Wanderjahr 2021, in dem wir unsere Jubiläumsfeier und die verpassten Wanderungen nachholen können. Das war mein Abschluss im Jahresbericht 2020. Unsere Hoffnung, dass die Pandemie schnell beendet ist, war ein Trugschluss.

„Erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt.“ Wilhelm Busch

# DANKSAGUNG AN DIE AUSSCHIEDENDEN VORSTANDSMITGLIEDER TINA PAPE, ANDREAS WARTMANN & ERWIN BAADE

..... VOM HAUPTVORSTAND

Liebe Tina,  
lieber Kali (Andreas),  
lieber Erwin,

wir möchten dieses Berichtsheft dafür als Gelegenheit nutzen, um euch ganz persönlich und im Namen der TuSG Wiedensahl von 1906 e.V. einen großen DANK auszusprechen für die von euch geleistete Vereinsarbeit.

Wenn wir versuchen DANKE zu sagen für all das, was ihr insbesondere in den von euch zur Verfügung gestellten Jahren, im Vorstand, neben den Vorstandsaufgaben und bereits davor geleistet habt, dann lässt sich diese Dankbarkeit kaum in Worten ausdrücken.

Wenn wir an die gemeinsame Vorstandsarbeit zurückdenken, so sind wir der Meinung, dass uns, und wir hoffen auch ganz speziell euch, das Ehrenamt nicht nur Arbeit, sondern vor allem auch viele interessante Herausforderungen, Diskussionen und Gespräche gebracht haben und in erster Linie auch Spaß und Freude gemacht hat.

Gerne erinnern wir uns mit euch über eure durchgeführten Tätigkeiten und Posten sowie euer Geleistetes zurück:

## Tina Pape (geb. Harmening)

wohnhaft in Porta Westfalica  
Mutter von drei Kindern



### AUSGEÜBTE POSTEN IM VORSTAND

- von 2001 bis 2008 stellv. Vereinsjugendleiterin
- von 2008/09 bis 2010 Sozial- & Hauptsportwartin
- von 2010 bis 2021 Sportwartin

### GETÄTIGTE AUFGABEN NEBEN DER VORSTANDSARBEITEN IM LAUFE DES EHRENAMTES

- Organisation von Jugendzeltlagern und Jugendweihnachtsfeiern
- Sportabzeichenprüferin
- Kinderturnen und weitere Unterstützungen
- besitzt einen Übungsleiterschein
- Mitorganisatorin von „Hauptsache Bewegung“ entstanden in 2006
- Jahrelange Abrechnung der Stunden und Zuschüsse bezüglich der Übungsleiter beim Kreis-Sport-Bund

Tina, hat weitaus mehr als ihre der Sportwartin zugeschnittenen Aufgaben innerhalb des Vorstands geleistet und ist sich auch keiner Diskussion zu schade gewesen. Nach dem Motto: „Man muss nicht immer „A“ sagen wenn auch „B“ geht“. Neben dem Überblick in Bezug auf Sicherheiten (Versicherungen, etc.) und auch u.a. formalen Dingen wie die Satzung hat sich Tina um die Sendung von Geburtstagskarten, die der ein oder andere Mitglied bereits zu einem Jubiläum erhalten hat, liebevoll gekümmert. Tina gehört wie auch Kali zu denen, die das neue 5er-System (seit 2010) vom Hauptvorstand mit Leben gefüllt und dem Ehrenamt somit ein neues Gesicht gegeben haben. Ein damals wichtiger Schritt für die TuSG und heute nicht mehr wegzudenken. Andere Vereine wie beispielsweise der TuS Leese, haben dieses Modell bereits adaptiert. Bei den ersten Überlegungen des Nachbarvereins standen sowohl Tina als auch Kali dem TuS mit Rat zur Seite.

UMBLÄTTERN >>>

Ja, es ist und war sicherlich nicht immer einfach, an der Spitze zu stehen! Aber alles im Leben hat wie eine Münze zwei Seiten, so auch diese. Sicherlich verspürt ihr Erleichterung, vielleicht auch ein wenig Befreiung. Aber auch Traurigkeit und Wehmut und auch ein wenig Sehnsucht nach alten Zeiten. Egal wie, eure Vorstandsarbeit wird ein wichtiger Bestandteil eures Lebensweg bleiben.

Wir möchten euch im Namen der TuSG Wiendahl ganz herzlich danken. Es war eine schöne Zeit der Zusammenarbeit mit euch und wir werden euch sicherlich im Vorstand vermissen. Wir wünschen euch alles Liebe und Gute für die Zukunft und den Aufgaben die ihr euch widmet bzw. widmen werdet und ohne Vorstandsamt eine schöne Zeit bei unserer TuSG!

Ein großes DANKESCHÖN



## Andreas Wartmann (Kali)

wohnhaft in Wiedensahl  
Vater von zwei Kindern

### AUSGEÜBTE POSTEN IM VORSTAND

- von 1990 bis 2008 Vereinsjugendleiter
- von 2008 bis 2010 2. Vorsitzender
- von 2009 bis 2010 Kommissarisch 1. Vorsitzender
- von 2010 bis 2021 Vorstandssprecher

### GETÄTIGTE AUFGABEN NEBEN DER VORSTANDSARBEITEN IM LAUFE DES EHRENAMTES

- von 2014-2021 Platzwart
- von 1990 bis 2007 Organisation von vielen Jugendweihnachtsfeiern
- Organisation von Jugendwochen und Jugendzeltlagern
- 2006 Organisation von Helferparties und Jubiläumsveranstaltungen
- 2017 Organisation der Blau-Weißen-Ballnacht
- Organisation von Fußball/Sport-Werbe-Wochen
- Organisation von Frühjahrsputz

## Erwin Baade

wohnhaft in Wiedensahl  
Vater von zwei Kindern  
& Opa eines Enkelkindes



### AUSGEÜBTE POSTEN IM VORSTAND

- 2006 bis 2010 stellv. Kassenwart
- 2010 bis 2021 Mitgliederwart

Erwin hat die Datenverarbeitung innerhalb der TuSG entscheidend geprägt. Neben dem jährlich durchgeführten gesamten Beitragseinzug ist er auch hinter den säumigen Zahlern hergelaufen bzw. war stets um Lösungen bemüht. Mit Erwin und seinen Excel-Kenntnissen wurde der Versand der TuSG-Nachrichten sowie auch die Einladungen für die MV entscheidend verbessert. Ergebnis: Zeitaufwand und Kosten sind seit dem geringer. Ganz nebenbei bemerkt ist Erwin unser „Mister Ton“! Er hat sich bisher immer um die Lautsprecheranlage u.a. bei der Mitgliederversammlung oder Sportwoche gekümmert. Zudem war er für einige Arbeitseinsätze gerne zu haben. Erwin, hört man selten klagen und ist stets an Lösungen interessiert.



Kali, war im Verein als Fußballer in der Jugend aktiv, Trainer einer Jugendmannschaft sowie Fahrer und Betreuer und absolvierte im Herrenbereich spiele für die Erste, Dritte und Alt-Alt Mannschaft. Kali, hat man bei den Sportwochen auch gerne hinter der Theke arbeiten sehen, ist Mitglied im Förderkreis und Dauerkartenbesitzer. Ein Mann der anpackt, der den direkten Kontakt sucht, sich keiner Diskussion zu schade ist, gerne seine Meinung äußert und Computern möglichst aus dem Weg geht. Woher stammt eigentlich der Name „Kali“? Haben wir uns gefragt und sind dem nochmal nachgegangen. Uns hat ein enger Vertrauter die Geschichte wiedergegeben. Die evtl. auch nur eine Version von vielen sein kann. Wir haben da nochmal persönlich nach. Der Name „Kali“ stammt demnach aus folgender Situation. Nathan Adam, war auf der Suche nach den Wartmann Brüdern (Thomas und Andreas). Der Name Thomas war ihm geläufig aber auf den Namen Andreas kam er zu diesem Zeitpunkt nicht. Was er aber wusste. Andreas war zu dieser Zeit bereits als Platzwart tätig, so hat er den Namen Andreas mit der Kalkmaschine bzw. dem Kalk der Firma „Kali und Salz“ verbunden und fragte dementsprechend nach dem Bruder „Kali“. Diesen Namen hat er bis heute als Spitzname inne und jeder im Dorf und sogar darüber hinaus, kann mit dem Namen die Person Andreas Wartmann verbinden.

Liebe Tina,  
lieber Kali,

gestattet uns noch ein paar persönliche Worte zum Ende eurer Vorstandsarbeit.

Summiert man die oben aufgelisteten uns zugetragenen Jahre, kann man nur ein Wort für finden: Unglaublich! Diese Zeit, warst du Tina (seit 2001) und du Kali (seit 1990) mit der Vorstandsarbeit involviert gewesen. Ihr habt die TuSG mit eurem Einsatz, in diesem Zeitraum, mit geprägt. Euch gebührt großen Respekt, für eure Bereitschaft dem ihr diesem Verein gegeben habt. Ehrenamtliche Tätigkeiten so lange und mit Herzblut durchzuführen, bedeutet auch, dass unsere Vorgänger des Vorstands beachtliches vollbracht haben und wir nun euer Wissen sowie Erfahrungen weiter durchführen und tragen werden.

Wir finden, ihr könnt mit Freude und Stolz auf die von euch geleistete Arbeit für die TuSG zurückblicken. Wir jedenfalls erinnern uns gern an die gemeinsame Zeit, mit einigen Diskussionen, Respekt, Anerkennung und Dankbarkeit.

Gemeinsam haben wir einiges bewirken können. Wir haben uns zusammen Gedanken gemacht, wie wir die TuSG in eine gute Zukunft führen können. Dabei konnten wir uns immer aufeinander verlassen. Aus diesem Grunde danken wir euch für die allzeit loyale Unterstützung in Bezug auf die von euch durchgeführten Tätigkeiten und der zur Verfügung gestellte Zeit für die TuSG.

Für die Zukunft wünschen wir euch vor allem Gesundheit, alles Gute und das ihr die TuSG weiter im Herzen trägt.

Vielen Dank für Alles!

*Der Hauptvorstand*

**Thomas Zander, Sebastian Abel, Andy Wollny, Tristan Bulmahn und Lara Horstmann**



### *Fortsetzung: Wandern*

Im 1. Halbjahr fielen alle Wanderungen aus, sodass wir den Wanderplan noch einmal für die 2. Jahreshälfte geändert haben. Im Juli sind wir dann endlich mit einer kombinierten Rad- und Wandertour gestartet. Per Rad führte uns unser Weg nach Münchshagen zum Parkplatz am „Dino Park“ und zu Fuß über den Rehburger Märchenweg.

Steinbergen war unser Startpunkt im August. Quer durch das Wesergebirge vorbei am Waldkater, Frankenburg und Hirschkuppen zum Klippenturm.

Im September wanderten wir ohne Steigungen durch das Hiller Moor. Goldbeck, der höchst gelegene Ort in Schaumburg, war unser Wanderziel im Oktober. Ein schöner Weg führte uns bergauf und natürlich auch immer wieder bergab rund um den Ort.

Vom Waldsportpark führte unsere Novemberwanderung durch den Bückeberg über den Promille -und Arbeitslosenweg zum „Brandshof“ und durch den Nabu Park „Alter Steinbruch“. Anschließend haben wir im „Dörp Kaffee“ gemeinsam die Termine für das kommende Jahr 2022 besprochen und leckeren Grünkohl gegessen.

Im Dezember werden wir zum Jahresausklang, wieder eine Runde um Wiedensahl unternehmen.

„Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen.“ Johann Wolfgang von Goethe

Bleibt gesund!!!

**Rolf Harmening und David Krome**

## **SPORTABZEICHEN**

Der Start in die Sportabzeichen-Saison 2021 erfolgte auch in diesem Jahr erst im Juli. Auch hier hatten wir coronabedingt Abstands- und Hygieneregeln zu beachten und einzuhalten. Daher hatten wir uns wieder entschieden, die Trainingszeiten per What'sapp abzustimmen. So konnten wir immer ausreichend Prüfer Vorort haben und die erforderlichen Regeln einhalten. Super, dass alle so umsichtig waren.

Der seit Jahren bekannte Montags-Termin ab 18 Uhr oder aber individuelle Termine, wie zum Beispiel in der Kindersportgruppe wurden angeboten. 41 Aktive haben ihr Sportabzeichen absolviert, 17 Erwachsene, 24 Kinder/Jugendliche, 6 Familien-Sportabzeichen!

Allerdings kann sich die Zahl noch erhöhen, da Stand Nov.2021 noch 12 Personen die ein oder andere Disziplin noch vollenden müssen.

In dem Ranking des KSB Schaumburg lagen wir 2020 mit Abzeichen (inkl. Familiensportabzeichen) wieder auf einem ordentlichen 12.Platz (von 35 Vereinen).

Vom Kreissportbund erhielten wir einen 50€ Gutschein zum Kauf von Kleingeräten. Zusammen mit dem Gutschein vom letzten Jahr haben wir einen neuen Schleuderball, eine Koordinationsleiter und Seile angeschafft. Barbara Sölter und Tina Pape bekamen für 20-jährige Prüfertätigkeit je einen Pokal überreicht.

Ein großes Dankeschön an alle Prüfer, die zu (fast) jeder Zeit einsatzbereit waren.

**Andreas Walter/Annette Harmening**

## VEREINSJUGEND

### TANNENBAUMEINSAMMELN, 09. JANUAR 2021

Wie schon in den Vorjahren wird das traditionelle Tannenbaumeinsammeln gut angenommen. Wieder einmal lagen viele Tannenbäume an der Straße, so dass in zwei Teams mit Einhaltung der damals geltenden Corona-Maßnahmen, einem Trecker und Anhänger der ausgelagerte Weihnachtsschmuck eingesammelt werden konnte. Ein ganz besonderer Dank gilt noch einmal all denen, die uns wieder eine großzügige Spende mit an die Bäume gehängt haben. Ohne diese könnten einige Sachen in der Vereinsjugend nicht stattfinden.

Leider war dieses auch schon wie im Vorjahr die einzige Veranstaltung, die wir dieses Jahr auf die Beine stellen konnten. Die Gründe für den Ausfall der anderen Aktivitäten, wie zum Beispiel das Zeltlager, müssen hier nicht weiter erläutert werden, da man leider immer wieder in Funk und Fernsehen daran erinnert wird, dass die Covid-Pandemie nicht nur Wiedensahl, sondern auch die ganze Welt erneut voll im Griff hat. Nichts desto trotz blicken wir aber mit großer Hoffnung auf das kommende Jahr 2022, indem wir auch wieder Aktionen mit der Vereinsjugend geplant haben.

Da das Zeltlager dieses Jahr leider ausfallen musste, wollen wir im kommenden Jahr noch einmal einen Versuch starten.

### SAVE THE DATE: 13 - 16. JULI 2022

Die Einladungen für das Zeltlager werden frühzeitig verteilt.

### WEIHNACHTSFEIER, 18. DEZEMBER 2020

Leider war es uns in diesem Jahr nicht möglich, die Kinder zu einer Weihnachtsfeier der Vereinsjugend ein zu laden. Aufgrund der hohen Infektionszahlen war es uns nicht gestattet eine Zusammenkunft von 30 Person zu organisieren und ein passendes Hygienekonzept auf die Beine zu stellen. Wir hoffen sehr, dass wir die Weihnachtsfeier dieses Jahr wieder in dem gewohnten Umfang stattfinden lassen können!

Einen Dank gilt wie immer allen Helfern im Hintergrund, ohne ihre Unterstützung, würde manches nicht so einfach sein.

Danke auch noch einmal an den Vorstand und den Förderverein der TuSG. Wir können wirklich jederzeit mit unseren Anliegen zu euch kommen und werden immer tatkräftig unterstützt.

Vielen Dank!

Wer Lust hat, die Vereinsjugendaktionen zu unterstützen und aktiv mitzumachen, ist jederzeit willkommen. Gerne kann man uns auch direkt ansprechen. Auch Anregungen zur Verbesserung und auch Wünsche, nehmen wir gerne entgegen.

**Florian Abel, Linus Bulmahn und Carina Wartmann**

## HIER EIN KLEINER AUSBLICK IN DAS JAHR 2022:

### SAMSTAG, 08. JANUAR 2022 AB 10.00 UHR

Tannenbaum einsammeln  
Bitte alle Tannenbäume an die Straße legen.

Über eine kleine Spende für die Vereinsjugend würden wir uns sehr freuen.

### 13.07.2021 – 16.07.2022

Jugendzeltlager

### SAMSTAG, 17.12.2022

Weihnachtsfeier der Vereinsjugend

### SAMSTAG, 07. JANUAR 2023

Tannenbaum einsammeln

## **RADSPORT-SPARTE**

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde!

Wieder einmal liegen viele Radsportkilometer hinter uns, wenn das Jahr zu Ende geht. Begonnen hat alles im Januar, wenn es die Temperaturen und die Straßenverhältnisse zulassen. Warm eingepackt geht es dann auf die ersten Trainingskilometer. Nach ca. 40 km und 1 ½ Stunden Fahrzeit ist dann aber auch Schluss, denn die Kälte lässt nicht mehr zu. So versuchten wir über die kalten Monate zu kommen und eine gute Grundlage im Kraftausdauerbereich zu schaffen.

Im Frühjahr, bei steigenden Temperaturen wurden dann die Strecken ausgedehnt und die 2 Stunden Trainingszeit voll ausgenutzt. Durch die längeren Tage konnten wir auch unser Donnerstags-Training wieder aufnehmen.

Gut vorbereitet ging es im August auf eine Tour zum Dümmer See. Gleich 13 Teilnehmer machten sich bei sommerlichen Temperaturen auf die 156 Kilometerrunde. Ein kleiner Zwischenstopp am See und schon ging es wieder Richtung Heimat.

Viele kleine und große Touren wurden gefahren, um dann im Oktober noch einmal für etwas Besonderes an den Start zu gehen. Gleich an zwei aufeinanderfolgenden Tagen wurde Rennrad gefahren. Der Samstag stand ganz im Mittelpunkt einer 100 km Tour durch das Auetal. Hier kamen nicht nur Kilometer, sondern auch über 1700 Höhenmeter zusammen. Am Sonntag hieß es dann Start frei zur Spartenmeisterschaft. Unter dem Motto „Jeder kann gewinnen“ wurden per Losverfahren die Mannschaften zusammengestellt. Jedes Team versuchte das optimalste herauszufahren um die angegebenen Zeiten zu bestätigen. Bei der Siegerehrung gab es allerdings nur zwei strahlende Gesichter. Michael Gonschewski und Lothar Friedrich konnten sich gegen die Konkurrenz durchsetzen und errangen den begehrten Spartenpreis. Für Michael war es der erste Titel, Lothar durfte sich schon zum dritten Mal über die Meisterschaft freuen.

Viele Trainingseinheiten folgten und soweit das Wetter mitspielt werden wir bis in den Dezember hinein unsere Runden drehen. Hier gilt es nun eine gute Form zu halten und weiterhin unfallfrei über den Jahreswechsel zu kommen.

Als neues Mitglied konnten wir 2021 Carsten Tepper aus Windheim in die Rennradsparte aufnehmen. Regelmäßiges Training, die Freude an unserem Sport und die freundschaftlichen Verhältnisse in unseren Reihen lassen uns nun fast schon 20 Jahre in die Pedalen treten.

Wir wünschen allen Mitgliedern des Vereins ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2022.

Mit sportlichen Grüßen

**Uwe Bulmahn und Lothar Friedrich**

## SPARTE VOLKSTANZ

Tja, über dem tja stehen die Aktivitäten die uns gewährt wurden. Mehr gibt es von meiner Seite zu diesem Thema nicht zu sagen. Auch wenn wir uns bis dato noch über Wasser halten konnten, gleicht ein richtiger Neuanfang schon fast einer Herkulesaufgabe für die verbliebenen Aktiven.

**Volker Ronnenberg**

## SPARTE TISCHTENNIS

Es gab keine Aktivitäten im Jahr 2021.

**Matthias Wilke**

## BOULE-SPARTE („BUSCH-BOULER“)

2021 – Kein normales Jahr, dafür sehr erfolgreich...

Corona stand auch bei den Busch-Boulern 2021 wieder über allem. Vor allem das Frühjahr war geprägt von Absagen und Ausfällen, u.a. fiel unsere beliebte Winterturnierserie „Die Sieben Streiche“ der Pandemie zum Opfer. Auch der Max & Moritz-Cup und die Dorfmeisterschaft wurden erneut abgesagt, wir hoffen, dass im kommenden Jahr wieder mehr möglich ist.

Davon abgesehen wurde 2021 zu einem erfreulich erfolgreichen Jahr für die Busch-Bouler. Denn mit dem Sommer kam der Wettbewerbsbetrieb zurück und anders als ein Jahr zuvor gab es eine Ligasaison und auch mehrere Meisterschaften, bei denen Wiedensahler regelmäßig weit vorne landeten. So erreichten Barbara Sölter, Sven Sölter und Vivien Nolte das Finale der Landesmeisterschaft Triplette und gewannen Silber. Außerdem durften sie, genauso wie die beiden Busch-Bouler Azim Nabi und Bernd Osterhus (im Team mit Thomas Bergmann aus Bad Nenndorf), bei der Deutschen Meisterschaft in Grasellenbach antreten. Dort spielten sich beide Teams ins Halbfinale des B-Turniers vor. Für Azim, Bernd und Thomas war dies



*Die erste Mannschaft*

nicht der einzige Erfolg. Bei der Landesmeisterschaft der Über-55-Jährigen erreichten sie Platz 4 und qualifizierten sich so für die Deutsche Meisterschaft in Berlin, wo sie auf einem hervorragenden neunten Platz landeten. Auch Barbara sammelte weitere gute Ergebnisse: Sie gewann Bronze bei der Landesmeisterschaft der Frauen im Präzisionsschießen und wurde zwei Wochen später Fünfte bei der Deutsche Meisterschaft in Mannheim. Auch die Deutsche Meisterschaft Doublette mixte in Diefflen ging mit Wiedensahler Beteiligung über die Bühne. Sören Sölter und Daniela Volpini wurden 17. und schafften es sogar ins Internet: eines ihrer Spiele wurde live vom Veranstalter übertragen.



*Die zweite Mannschaft*

Neben diesen tollen Einzelerfolgen gab es auch für die Mannschaften der Busch-Bouler einiges zu feiern: U.a. trat unsere Erste zu ihrer ersten Saison in der Niedersachsenliga, der höchsten Spielklasse unter der Bundesliga, an und schaffte als Sechster den Klassenerhalt. Dabei half auch ein erfolgreicher letzter Spieltag in Wiedensahl, bei dem viele fleißige Helfer aus den anderen Mannschaften dafür sorgten, dass es ein rundum gelungener Tag wurde. Gelungen war auch die Premiere der „neuen“ Zweiten. Das Team um Kapitän Cord Horstmann war als Nachrücker in die Bezirksoberliga aufgestiegen und hielt

als Dritter ebenfalls die Klasse. Außerdem traten unsere dritte und vierte Mannschaft gemeinsam in einer Bezirksligastaffel an. Beide verpassten zwar den Aufstieg, werden aber 2022 wieder angreifen.

Auch in Schaumburg waren die Busch-Bouler erfolgreich. Wie im vergangenen Jahr gab es keine Boule-Liga-Saison, dafür einen Pokalwettbewerb und wie im vergangenen Jahr ging der Titel nach Wiedensahl. Beim Finalturnier in Rinteln setzte sich unser Team gegen die Konkurrenz aus Bad Nenndorf durch und nahm den Pokal erneut mit nach Hause.

Außerdem war das Jahr der Beginn einer neuen „Ära“: Nachdem die Busch-Bouler über viele Jahre in grünen Shirts aufgelaufen waren, spielen sie seit diesem Sommer in TuSG-Blau und werden die Vereinsfarben hoffentlich auch in Zukunft weiterhin erfolgreich vertreten.

**Sören Sölter**

## **SPARTE FUSSBALL**

↓ **Allgemeines**

### **KREISTAG**

Das Jahr 2021 fing für uns sehr gut an, denn der gemeinsam eingereichte Antrag mit dem TuS Niedernwöhren über die Namensnennung unserer Mannschaft in der 1. Kreisklasse und der Alt-Herren in TuS Wiedensahl-Niedernwöhren wurde mit großer Mehrheit auf dem Online-Kreistag am 20.02.2021 stattgegeben und somit genehmigt. Für unseren Verein hat repräsentativ Thomas Wartmann als Delegierter teilgenommen.

### **IN GEDANKEN AN FRANZ WANKE**

Franz Wanke verstorben am 18.03.2021, treuester Fan, Mutzusprecher, Ordner, Trainer, Kritiker...

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und danken für seine Treue und Liebe gegenüber unserer TuSG. Ruhe in Frieden.

## MEINUNGSUMFRAGE NFV (SAISONABBRUCH)

Ende März hat der NFV Kreis Schaumburg eine Meinungsumfrage zum Thema „Saisonabbruch oder Annullierung“ der Saison 2020/2021 in Umlauf gebracht, um die Meinung der heimischen Vereine bei der entscheidenden Sitzung des NFV vertreten zu können. 2/3 der teilnehmenden Schaumburger Vereine haben sich für „Annullierung“ entschieden. Die Saison wurde offiziell am 31.03.2021, durch den NFV, für nichtig erklärt. Somit standen alle Zeiger wieder auf „0“.

## FUSSBALLWOCHE 2021

Erfreulicherweise fand im Jahr 2021 die Fußballwoche vom 27.07. bis zum 01.08.2021 auf unserer heimischen Sportanlage in Wiedensahl statt. Diese Entscheidung ist aufgrund der damals aktuellen Corona-Maßnahmen relativ kurzfristig, wenn nicht gar spontan, gefallen. Trotz des diesmal fehlenden Bierwagens war die Woche abermals ein voller Erfolg. Wir möchten uns vor allem bei Frank Deterding für die Organisationshilfe, Rudi Arpke für die gute und perfekte Bewirtung, allen freiwilligen Helfern, Trainern bzw. Betreuern für die kurzfristige Gegersuche und weiteren Unterstützern herzlich bedanken! Im Stadion würden die heimischen Fans jetzt schreien: „Wiederholung!“

### ↓Herren

#### TUS WIEDENSAHL-NIEDERNWÖHREN 2

Das lang ersehnte Training startete nach ausgiebiger Durststrecke Anfang Juni - ohne Schnelltest und ohne Dusche - in Wiedensahl und konnte als Vorbereitung für den vom NFV Kreis Schaumburg initiierten Schaumburg-Cup genutzt werden. Die Teilnahme war freiwillig und sollte die Zeit bis zum Beginn des regulären Spielbetriebs überbrücken. Bevor hierfür der Startschuss am 25.06.2021 fiel, wurde der Sportplatz mit dem jährlichen Frühjahrsputz – eher „frühsommerlicher“ Putz – am 19.06.2021 auf Vordermann gebracht. Insgesamt haben wir dann 5 Spiele in der Leistungsklasse 2 des Pokals bestritten. Aufgrund des sehr engen Spielplans hat die Mannschaft auf das Weiterkommen in der K.O.-Trostrunde gegen den TuS Germania Apeln II verzichtet.

Im Zuge der Fußballwoche begannen wir mit einem Blitz-Turnier gegen den TSV Loccum II und dem FC Blau-Weiß Holtrup. Eher am letzten Tag der Fußballwoche das nächste Spiel gegen den TuS Lahde-Quetzen II bevor stand, das mit 2:0 gewonnen wurde.

Zur neuen Saison 2021/2022 begrüßten wir unsere Wiedensahler Jungs Luca Pause, Mirko Schröder und Nils Buhr neu in der Mannschaft.



Gleich zum Saisonstart im August 2021 musste die Mannschaft in den Heimspielen gegen die Aufstiegsaspiranten TuS Lindhorst 1:5, TSV Krankenhagen 0:3, SG Rodenberg 0:4 geschlagen geben.

Ein zäher Auftakt mit ausbaufähiger Punkteausbeute stand am Anfang auf dem Konto. Das spiegelte sich mit einem niederschmetterten auch zeitweisen letzten Platz wieder. Die Leis-

tungen waren bis auf das verlorene Spiel gegen die zweite Garde des Rintelner SC ordentlich, nur konnte sich die Mannschaft für ihre Mühen nicht mit Punktgewinnen belohnen. Seit dem Heimspiel gegen die Reserve aus Hevesen, können wir auf Hilfe von A-Jugendlichen der JSG Samtg. Niedernwöhren/Enzen zurückgreifen die sich sofort als Verstärkung auszeichnen konnten. Jungs, die in die Mannschaft sowie Gemeinschaft passen und mit denen wir in Zukunft noch Spaß und Freude haben werden.

Danach folgten bis auf die Derbypleite gegen die Reserve des SW Enzen, Punktgewinne und mit den letzten beiden Spielen gegen den TSV Bückeberge (2:8, in dem Pascal Gieseck 5 Tore erzielte) sowie dem 5:0 gegen des SV Viktoria Lauenau II ein starker Hinrundenabschluss. Die Mannschaft um Stefan Büngel, befindet sich derzeit mit 20 Punkten auf dem 9. Tabellenplatz der 1. Kreisklasse.

Gesellig waren wir traditionell auch. Neben der Geburtstagsfeier von Stefan Büngel (50 Jahre) mit dem Motto: Oktoberfest, haben wir in diesem Jahr einen Mannschaftsabend beim Gasthaus Steuber verbringen können und am Marktmittwoch gab es neben Bowling noch ein anschließendes griechisches Essen.

Zusammenfassend kann man über das Jahr 2021 sagen, dass es ein außergewöhnliches Jahr mit sechs Monaten durchgängigem Spielbetrieb ohne jegliche Pause, Höhen und Tiefen sowie weitaus vielen Heimspielen war. Apropos Heimspiele: Leider war die Zuschauerzahl der letzten Heimspiele eher dürftig. Wir, die Mannschaft, der Trainer und die Kantine würden uns wieder über mehr Zuschauer/Unterstützer freuen!

Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2022!

## **ALT-HERREN (Ü32)**

Im ersten Spiel Anfang September gleich der erste Sieg. Danach gab es leider noch ein Unentschieden, der Rest waren Niederlagen – wobei das Ergebnis gegen die SG Lüdersfeld etwas zu hoch ausgefallen ist. Gegen die SG Bad Nenndorf-Riehe/Rehren A/R konnte Mitte November wieder ein 3:0 Heimsieg eingefahren werden. Ein Mannschaftsabend im Oktober hat ebenfalls stattgefunden. Zurzeit überwintert die Ü32 auf dem 8. Tabellenrang von 10 Mannschaften in der Kreisliga Schaumburg.

## **ALT-ALT (Ü40)**

Für die Alt-Alt der TuSG Wiedensahl ging es dann endlich am 03.09.2021 los. Der 5:2 Derbysieg gegen den TuS Niedernwöhren war herausragend. Mit Detlef Bulmahn konnte Ende September ein Bekannter zur Mannschaft stoßen. Er wurde bereits aufgrund von Verletzungssorgen sehnsüchtig erwartet. Die TuSG Alt-Alt überwintert derzeit auf einem soliden 4. Platz in der Kreisliga.

## **↓Frauen**

### **FSG POLLHAGEN-NORDSEHL/LAUENHAGEN/WIEDENSAHL**

Im Moment können wir eine Mannschaft im Frauenbereich stellen. Das Jahr war sehr durch die Pandemie geprägt.

Die Serie 2021/2022 wurde mit dem Trainingsstart im Juni 2021 begonnen. Im Vorfeld der



Hinrunde wurde der SHG Cup gespielt. In der Gruppenphase wurde hinter dem Landesligateam der SG Rodenberg der 2. Platz erreicht, welcher nach vier Spielen zum Einzug ins Halbfinale ausreichte. Im Halbfinale konnte die Mannschaft ihr Leistungsvermögen leider nicht abrufen und es wurde das Finale in Algesdorf durch eine Niederlage in Lindhorst verpasst. Im Rahmen der Fußballwoche in Wiedensahl war die Mannschaft von RW Maaslingen zu Gast. Unsere Mannschaft hatte an diesem Tag eine gute Form und besiegte die Mannschaft aus Nordrhein-Westfalen deutlich.

Unsere Frauenmannschaft ist in der Bezirksliga Staffel 2 am Start.

Die geringe Spielerinnendecke war uns ein Hemmnis im regelmäßigen Trainingsbetrieb. Trotz der dünnen Spielerinnendecke konnten wir zu jedem Pokal- und Punktspiel vollzählig antreten.

Die ersten Spiele wurden deutlich verloren und zu recht stehen wir auf einem Abstiegsplatz. Zum Schluss der Hinrunde konnten bessere Ergebnisse erzielt werden. Am letzten Spieltag der Hinrunde konnte sogar mit dem 1:1 gegen die Mannschaft der SG Hannover 74 ein Erfolgserlebnis verbucht werden.

Das Training in der Halle wurde nach zwei Einheiten durch das Virus gestoppt. Seit Anfang Dezember konnte nicht mehr trainiert werden und es ist nicht absehbar zu welchem Zeitpunkt das Training wiederaufgenommen werden kann.

Wenn die Rückrunde gestartet werden kann, hoffen wir, dass wir zu jedem Spiel antreten können mit dem Ziel, dass wir uns gut verkaufen und verbessern werden. Im Moment bleibt allerdings die Ungewissheit, ob wir überhaupt wieder spielen dürfen.

Im Bereich der Freizeitgestaltung ist die Mannschaft sehr aktiv und dies ist positiv zu bewerten. Es wurden im Sommer und Herbst Mannschaftsabende veranstaltet, gemeinsam Geburtstage gefeiert und im November war der Großteil der Mannschaft zu einem gemeinsamen Essen bei Steuber verabredet.

Im Moment sind die Aktivitäten dieser Art nur sehr eingeschränkt möglich und die Mannschaft hofft Mitte Januar die geplante „Weihnachtsfeier“ mit allen Spielerinnen nachholen zu können.

**Dietmar Arndt**

## **DANKE FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT**

Ein großer Dank für die gute Zusammenarbeit geht an den Vorstand, Trainer Stefan, Rudi und Peter Arpke, Klaus Sölter, Gerd Schulze, Frank Deterding, Thomas Wartmann, den Platzwarten Andreas Wartmann und Ulli Döhrmann, sowie Dietmar Arndt (von der FSG Pollhagen-Nordsehl/Lauenhagen), Torsten Sennholz, Olli Hupe und Carlo Calvo vom TuS Niedernwöhren. Auf ein erfolgreiches 2022!

**Anni Geweke und Nico Wollny**

*Spartenleitung*

## SCHIEDSRICHTER

### Ist Schiedsrichter sein so schwer?

Viele wollen ihren Sport ausüben, viele trainieren fleißig, viele engagieren sich, aber wenig stellen sich der Herausforderung und übernehmen Verantwortung. Als Übungsleiter, Vorstandler, Trainer, Betreuer und immer weniger als Schiedsrichter. Egal ob beim Fußball oder wo anders. Ausreden gibt es genug: „Kann ich nicht, keine Zeit, warum ich? Das lass mal andere machen!“ Aber gerade beim Fußball muss Jemand versuchen, die Regeln durchzusetzen.

Ich finde, „kann ich nicht“ gibt es nicht. Versuch macht klug!

Hätte ich mir vor über 10 Jahren auch nicht träumen lassen, als Schiedsrichter (SR) auf den Sportplätzen im Kreis und darüber hinaus zu pfeifen.



Im NFV Kreis Schaumburg geht im nächsten Jahr die Amtszeit von Wilhelm Kläfker als KSO (Kreisschiedsrichterobmann) nach über vier Jahrzehnten zu Ende. Mit Frank Wieggrebe aus Algesdorf steht schon ein neuer KSO in den Startlöchern. Zusammen mit seinem Sohn Tim Wieggrebe und Gabriel Müller (Lehrwarte) werden sie versuchen, dem Bild des Schiedsrichters (Fußball), ein neues Bild bzw. Gesicht zu geben. Wir, Schiedsrichter und Vereine, werden versuchen ihnen zu helfen wo es geht. Zaubern können sie auch nicht, aber mit neuen Ideen, glücklichem Händchen, Geschick und Mut, könnte es vielleicht gelingen, den Spielbetrieb aufrecht zu halten.

Lauri Krisp, jüngst in den Kreisvorstand aufgestiegen, macht sein freiwilliges soziales Jahr an der IGS in Helpsen. Dort hat er eine SR-AG ins Leben gerufen. 31 Schülerinnen und Schüler absolvieren dort einen SR-Lehrgang. Eine super Idee wie ich finde, die später an anderen Schulen fortgeführt werden könnte. Von der Schulbank, auf den Sportplatz und das auch noch im normalen Unterricht. Ich hoffe, eine prima Sache für unsere SR-Gilde. Ich wünsche dabei viel Erfolg.

Zur Situation bei uns im Verein kann ich sagen, dass sie noch okay/in Ordnung ist. Ich pfeife für Wiedensahl, Sven und 7 Andere für den TuS Niedernwöhren. Damit stellen unsere beiden Vereine, hinter SW Enzen, die meisten SR im Kreis. Leider hat mit Luca Pause, eins der größten Talente als SR, wie ich finde, aufgehört, um nur noch zu spielen. SCHADE!

Aber immer daran denken, Stillstand, ist Rückschritt. Deshalb appelliere ich grade an die 30 bis 50 jährigen Mitglieder, versucht es mal. Die Mischung aus Erfahrung, Lebensweisheit und Autorität macht ganz viel aus. Ich stehe Jedem mit Rat und Tat zur Seite. Gerade die, die schon mal als SR tätig waren, haben eventuell noch mal Lust!? Meldet Euch bei mir, ihr werdet es bestimmt mögen.

### Thomas Wartmann

*SR Obmann TuS Wiedensahl/Niedernwöhren*

## NEUE MITGLIEDER

Wir freuen uns, auch im Jahr 2020 neue Mitglieder in unserem Verein zu begrüßen und möchten sie an dieser Stelle kurz vorstellen. Herzlich willkommen!

Name	Ort	Geburtsjahr	Sparte
Carolin Büscher	Wiedensahl	1986	Turnen
Jannis Büscher	Wiedensahl	2016	Turnen
Marit Büscher	Wiedensahl	2021	Turnen
Vivien Nolte	Stadthagen	1999	Boule
Nora Ludwig	Wiedensahl	2017	Turnen
Yves Le Caz	Lindhorst	1950	Boule
Janine Eickhoff	Petershagen	1981	Turnen
Jens Nordmann	Niedernwöhren	1976	Boule
Ramona Giesebrecht	Leese	1993	Turnen
Kirsten Sölter	Petershagen	1991	
Florian Oelstrom	Petershagen	1988	
Sofia Oelstrom	Petershagen	2020	
Henning Sölter	Petershagen	1989	Turnen
Leonie Sölter	Petershagen	1991	Turnen
Pauline Sölter	Petershagen	2020	Turnen
Ilka Glißmann	Petershagen	1979	Turnen
Hannelore Traft	Wiedensahl	1946	Turnen
Carsten Tepper	Petershagen	1969	RadSPORT
Ingrid Thiemann	Niedernwöhren	1965	Turnen
Jolina Mann	Wiedensahl	2015	Turnen
Marlene Wruck	Rehburg-Loccum	1987	Turnen
Alexander Aldag	Niedernwöhren	2016	Turnen
Sophia Aldag	Niedernwöhren	2018	Turnen
Mika Finn Bäuchle	Wiedensahl	2019	Turnen
Helmut Diekmann	Petershagen	1958	Turnen
Ronja-Sophie Deterding	Wiedensahl	2015	Turnen
Leon-Joel Deterding	Wiedensahl	2018	Turnen
Karin Meinke	Wiedensahl	1966	
Christine Wilkening-Aumann	Zürich	1980	
Johannes Aumann	Zürich	2015	
Charlotte Aumann	Zürich	2017	
Marina Wendorf	Petershagen	1960	Turnen

## IMPRESSUM

TuSG Wiedensahl  
Hinter dem Sahl 6  
31719 Wiedensahl

[www.tusg-wiedensahl.de](http://www.tusg-wiedensahl.de)  
[homepage@tusg-wiedensahl.de](mailto:homepage@tusg-wiedensahl.de)  
Folgt uns auf Social Media!

